

Die Bedeutung von Standards

Ein Standard ist eine einheitliche, weithin anerkannte und angewandte Art und Weise, etwas herzustellen oder durchzuführen, die sich gegenüber anderen Arten und Weisen durchgesetzt hat. Standards sind Übereinkünfte, die ganze Industriezweige oder deren Tätigkeiten normieren. Das können sowohl Regeln oder Richtlinien sein, die von jedermann angewandt werden, das kann aber auch eine bestimmte Art und Weise des Messens, der Beschreibung oder der Einteilung von Produkten oder Dienstleistungen sein.

Am einfachsten verständlich ist die Bedeutung von Standards, wenn wir uns vorstellen, dass es keine gäbe. Nehmen wir als Beispiel die Schuhgrößen. Die Damenschuhgröße 7 in New York ist Größe 38 in Shanghai, Größe 4,5 in London, Größe 37,5 in Paris, Größe 23 in Tokyo und Größe 5,5 in Sydney. Ein Vergleich ist mühsam und lästig für einen international Reisenden und erst recht für Hersteller oder Großhändler.



Australien: Größe 5,5

Europa: Größe 37,5

UK: Größe 4,5

USA: Größe 7

Japan: Größe 23

China: Größe 38

Da es keine globalen Standards für Schuhgrößen gibt, müssen die Hersteller die gleichen Schuhe für verschiedene Länder unterschiedlich kennzeichnen. Und sie müssen die jeweils richtige, länderspezifische Größenbezeichnung auf allen Kaufaufträgen, Rechnungen und Lieferscheinen verwenden. Da die Beachtung all dieser unterschiedlichen regionalen Eigenheiten einen erhöhten Zeitaufwand bedeutet, folgt daraus auch eine erhöhte Kostenbelastung. Kosten, mit denen die Hersteller die Konsumenten schlussendlich in der Form von höheren Schuhpreisen belasten müssen.

Schuhe sind nur ein einfaches Beispiel. Für Unternehmen, die eine Vielzahl von Produkten aus unterschiedlichen Komponenten und auch noch länderübergreifend herstellen, wären nicht-standardisierte Geschäftsabläufe nahezu undenkbar.

Für die Effizienzsteigerung in der internationalen Lieferkette spielen Standards eine wichtige Rolle – zugunsten der Unternehmen und der Konsumenten. **Standards sind die Grundlage für klaren, unmissverständlichen Informations- und Warenverkehr zwischen Unternehmen auf nationaler und internationaler Ebene. Dies hilft die Kosten niedrig zu halten.**

GS1 entwickelt und managt ein globales System von Standards für die Lieferkette

Wir haben uns während der vergangenen 35 Jahre der Entwicklung, Umsetzung und Anwendung von globalen Standards in der Lieferkette gewidmet. GS1 Standards sind die Grundlage, um Produkte, Dienstleistungen und Informationen effizient und sicher zu bewegen: zum Vorteil für alle Beteiligten. Unsere Standards sichern den erfolgreichen Informations- und Warenverkehr zwischen Unternehmen und dienen als Basis, die eine strukturierte Zusammenarbeit vieler Wirtschaftszweige ermöglicht.

GS1 Standards verbinden Unternehmen aus allen Bereichen der Lieferkette: Hersteller, Großhändler, Einzelhändler, Spitäler, Transporteure, Zollbehörden, Software-Entwickler oder lokale und internationale Aufsichtsbehörden. GS1 Standards werden von großen multinationalen Handelsketten ebenso wie vom kleinen „Greißler“ an der Ecke verwendet, von weltberühmten Marken wie vom Handwerker. Diese Unternehmen, die im Wettbewerb unterschiedliche Interessen verfolgen, arbeiten unter unserer Anleitung zusammen und vereinbaren Standards, die die Lieferkette schneller, effizienter, weniger komplex und billiger machen.

GS1 bringt als neutrale, gemeinnützige und globale Organisation unterschiedliche Unternehmen zusammen, um gemeinsam verbindliche Standards zu vereinbaren.

GS1 ist in 158 Ländern mit mehr als 2.000 Mitarbeitern vertreten.

GS1 Standards wurden ursprünglich von Herstellern und dem Handel geschaffen, um die Auslieferung von Lebensmitteln und Konsumgütern an die Supermärkte effizienter zu gestalten. Heute werden sie von Millionen von Unternehmen in vielen Wirtschaftszweigen genutzt: im Gesundheitswesen, in Transport und Logistik, in der Luftfahrt, im Verteidigungswesen, in der Industrie, in der Hochtechnologie und natürlich in der Lieferkette des Einzelhandels.





Wie mit GS1 Standards Unternehmensprozesse effizienter werden

Der Strichcode (Barcode) ist eine maschinell lesbare Schrift aus verschiedenen breiten, parallelen Strichen und Lücken. Die im Strichcode abgebildeten Daten können von Barcodescannern maschinell eingelesen und elektronisch weiterverarbeitet werden.

GS1 Strichcodes verändern seit ihrer Einführung vor über 35 Jahren die Welt. Täglich werden etwa 6,5 Milliarden Strichcodes gelesen. Von Atlanta bis Zagreb, von Auckland bis Zürich werden Strichcodes auf Waren gescannt, die von Millionen von Unternehmen jeglicher Größe produziert werden. Sie übertragen diese an tausende Computer, um Lieferung, Lagerung, Bestellung und Verkauf zu managen.

GS1 Strichcodes sind der bekannteste GS1 Standard.

Seit ihrer Erfindung in den 70er-Jahren hat GS1 Strichcode-standards entwickelt und verwaltet, die es Unternehmen und Organisationen weltweit ermöglichen, Produkte, Paletten und Orte automatisch zu identifizieren.

GS1 Strichcodes helfen Unternehmen, die Lieferkette effizienter zu managen.

Eine effiziente Lieferkette ist in der heutigen globalen Wirtschaft nicht mehr wegzudenken. Immer mehr Unternehmen verfolgen eine globale Beschaffungsstrategie. Dadurch wird das Management der Lieferkette anspruchsvoller, während es zugleich für den Unternehmenserfolg wichtiger wird.

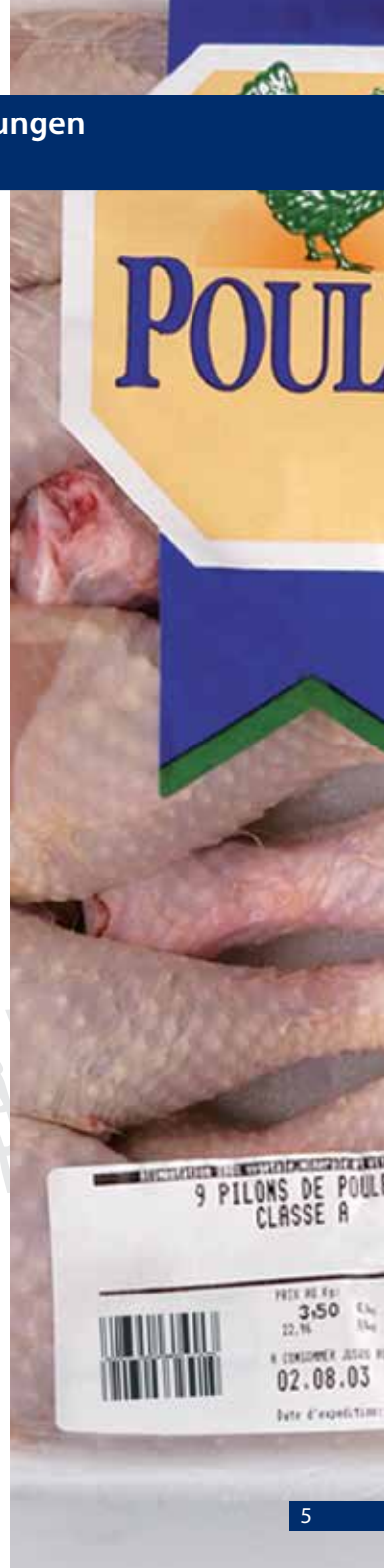
Werden ungenügende oder fehlerhafte Daten übermittelt, kann dies zu einem erheblichen wirtschaftlichen Schaden führen. Jede Verbesserung der Datenqualität bedeutet hingegen eine unmittelbare Ergebnissteigerung.

GS1 Standards machen neue Dienstleistungen für Konsumenten möglich

GS1 Standards spürt der Konsument in Supermärkten und Geschäften unmittelbar, indem das Scannen der Waren an den Kassen Wartezeit reduziert. Das soll auch in Zukunft so sein und wird laufend verbessert. Dazu wird unter anderem eine neue Version des vertrauten GS1 Strichcodeseingeführt: der GS1 DataBar.

Der GS1 DataBar ist kleiner als sein Vorgänger und doch kann er mehr Information aufnehmen. Daher findet er auch auf sehr kleinen Gegenständen, wie zum Beispiel einzelnen Obststücken, seinen Platz. Die Speicherung zusätzlicher Informationen, wie eines Ablaufdatums oder der Verwendung als Diskontkupon, ist möglich.

Durch diese Weiterentwicklung wird es neue Dienstleistungen für Konsumenten im Supermarkt geben, die im neuen GS1 DataBar verschlüsselt enthalten sein werden. Geringe Wartezeiten an der Kasse sind ebenso garantiert wie die Sicherheit, dass Lebensmittel frisch sind.



Die Lokalisierung von Waren entlang der Lieferkette

RFID, Radio-Frequenz-Identifizierung, ist eine Technologie zur berührungslosen Erkennung von Informationen, die bereits weit verbreitet im Einsatz ist: von Reisepässen über Diebstahlsicherungen und Preisetiketten bis hin zu Mautstellen oder Schiliftkassen.

RFID-Etiketten enthalten Antennen und Datenträger, die „gelesen“ werden können, ohne dass sie direkt über einen Scanner geführt werden müssen. Die Verwendung von RFID verlangt das korrekte Management aller involvierten Elemente: der Etiketten und ihrer sehr kleinen Bestandteile, der Lesegeräte, der Software, der Frequenz und sogar der entsprechenden Papierqualität und des Klebstoffs, die zur Herstellung der Klebeetiketten mit den darin implantierten RFID-Etiketten verwendet werden.

RFID unterstützt das Management von Lieferungen, Inventar oder Anlagewerten, kann Produktfälschungen und medizinische Fehler verringern oder Diebstähle vermeiden und eignet sich für zahlreiche weitere Anwendungen. Doch weil RFID so komplex und vielseitig ist, sind Standards von entscheidender Bedeutung.

Die GS1 EPCglobal® Standards ermöglichen den Einsatz der RFID-Technologie für Unternehmen und Menschen.

Wenn die auf RFID-Tags verschlüsselten GS1 Standards gelesen werden, können Mitarbeiter im Lagerhaus und im Geschäft nicht nur erfahren, was für ein Gegenstand genau es ist, sondern auch, wo er jetzt ist und wo er vorher war. Damit werden enorme Potenziale für eine Zeit- und Kostenersparnis entlang der gesamten Lieferkette eröffnet.

GS1 EPCglobal, ein Tochterunternehmen von GS1, widmet sich der Aufgabe den Ausbau der RFID-Technologie anzuführen, in dem Standards entwickelt und länder- und bereichsübergreifend einsatzbereit gemacht werden. Auch verpflichtet GS1 EPCglobal seine Mitglieder, strikte Datenschutzrichtlinien zum Schutz der Konsumenten einzuhalten.

Mehr Sicherheit für Patienten

Im Gesundheitswesen muss der Weg von Medikamenten und medizinischen Geräten, aber auch von Patienten ständig nachvollziehbar sein. So muss beispielsweise sichergestellt werden, dass das richtige Medikament dem richtigen Patienten zur richtigen Zeit in der richtigen Dosierung verabreicht wird.

Dennoch sterben täglich Menschen wegen Medikationsfehlern – das richtige Medikament für den falschen Patienten, die falsche Dosierung für den richtigen Patienten oder andere Verwechslungen sind im Spitalsalltag keine Seltenheit. Die meisten dieser Fehler könnten vermieden werden.

Die GS1 Healthcare Gruppe bringt Spitäler, Pharmazieunternehmen, Hersteller von medizinischen Geräten, Transporteure und andere an einen Tisch, um diesen Fehlern vorzubeugen. Diese Unternehmen, viele von ihnen Mitbewerber am Markt, arbeiten unter unserer Anleitung bei der Entwicklung von Standards zusammen. Standards, die die Sicherheit der Patienten erhöhen und die Qualität der Krankenpflege durch verringerte Medikationsfehler und genauere Produktverfolgbarkeit verbessern.



Aktiv gegen Produktfälschungen

Produktfälschung, allen voran von Handtaschen und Uhren, aber auch von Medikamenten, ist eine wachsende Herausforderung für viele Branchen. Produktfälschung hat sich so weit entwickelt, dass die Unternehmen, deren Produkte nachgemacht wurden, den Unterschied zwischen echt und gefälscht oft nicht mehr ohne chemische Tests feststellen können. GS1 bietet ein Frühwarnsystem speziell gegen die Fälschung medizinischer Produkte.

GS1 Standards spielen bereits eine Schlüsselrolle im Kampf gegen Produktfälschungen. Der GS1 EPCglobal Electronic Pedigree Messaging Standard für die pharmazeutische Industrie ist nur ein Beispiel von mehreren derzeit laufenden Projekten und bietet eine ausgezeichnete Ausgangsposition für andere Wirtschaftsbereiche, wie beispielsweise Kosmetika, elektronische Geräte oder Ersatzteile für Automobile.




Woher kommen die Lebensmittel, die täglich auf Ihrem Teller landen? Wie haben sie den Weg in den Supermarkt gefunden? Welche Route haben sie dabei genommen? Die Aufschrift sagt „Bio“, aber wie natürlich sind die Inhaltsstoffe wirklich? Enthalten sie Zusatzstoffe, die für Allergiker problematisch sein können? Erfolgen Wachstum und Ernte im Einklang mit Umwelt und Nachhaltigkeit? Viele dieser Fragen können aufgrund der Anwendungen von internationalen Standards und Systemen zur Verfolgbarkeit beantwortet werden.

GS1 Standards ermöglichen die weltweite Rückverfolgbarkeit von Waren – unabhängig davon, wie viele Unternehmen involviert und wie viele Landesgrenzen überschritten werden, wenn Waren vom Produzenten bis zum Konsumenten bewegt werden.

Verfolgbarkeit innerhalb der Lieferkette ist besonders wichtig, wenn etwa Lebensmittel zurückgerufen werden müssen. Richtlinien der Europäischen Union verpflichten Hersteller zur Information an Behörden und Konsumenten über jegliches mögliche Risiko durch ihre Produkte.

GS1 Standards können eine wichtige Rolle bei Rückaktionen spielen. Da sie unmittelbaren Zugriff auf Produktinformationen entlang der Lieferkette bieten, ist ein rascher und vor allem umfassender Rückruf möglich.



Rasche und reibungslose globale Kommunikation

Kommunikation ist die Basis der Zusammenarbeit von Unternehmen – national wie auch international. So tauschen Lieferanten, Produktionsbetriebe, Logistikunternehmen und Handelsunternehmen miteinander Daten aus – egal ob in Frankreich, Brasilien, Indien oder China und unabhängig davon, welche Sprachen sie beherrschen.

GS1 eCom-Standards bieten klare Richtlinien zur Abfassung elektronischer Versionen unterschiedlicher Geschäftsdokumente, die im internationalen Warenaustausch benötigt werden. Die Standards ermöglichen auch den elektronischen Austausch auf internationaler Ebene, ohne Rücksicht auf interne Hardware- oder Softwaresysteme oder Sprachbarrieren.

Mit diesen Standards können Partner in einer Lieferkette zusammenarbeiten, um rascher auf Konsumentenwünsche zu reagieren. Elektronische Dokumente sind außerdem weniger anfällig für Tippfehler oder unlesbare Handschriften.

Mit eXite® bietet unsere Tochter EDITEL Austria den Anwendern eine Plattform für den elektronischen Datenaustausch (EDI). Informationen finden Sie unter www.editel.at.



Mobile Commerce

Mobiltelefone sind so nahe am Konsumenten wie kein anderes Medium und schaffen eine ungeahnte Kundennähe. Neben der Erfassung mittels Kamera als Link, zum Beispiel zur Generierung von mehr Information oder zur Überprüfung der Echtheit des Produktes, ist auch das Anzeigen von Strichcodes auf dem Display, zum Beispiel als Ticket oder Gutschein, eine Anwendung.

GS1 Standards im Mobile Commerce senken den Investitionsaufwand durch die Vereinheitlichung der Informationsstrukturen. GS1 stellt die globale Plattform für Standards und Lösungen und den allgemeinen Rahmen für Mobile Commerce-Anwendungen dar. Ziel ist die Vereinfachung für die Anwender.





„dm drogerie markt und GS1, das ist eine gelebte Partnerschaft,

die schon seit vielen Jahren erfolgreich funktioniert. Durch den frühen Einsatz sowohl von Scannerkassen als auch dem EDI-Nachrichtenaustausch mit den Lieferanten war die Bedeutung von branchenweiten Standards bei dm schon früh im Bewusstsein.“

Mag. Thomas Roittner, Mitglied der Geschäftsleitung dm drogerie markt



„GS1 ist für Henkel seit mehr als zwei Jahrzehnten die

Plattform, die den Austausch von elektronischen Daten ermöglicht und weiterentwickelt hat. Dadurch ist es uns gelungen, mit allen Handelspartnern effizient zu kommunizieren und weitere Kooperationen aufzubauen.“

Mag. Günter Thumser, Präsident Henkel CEE



„Die GS1 Standards unterstützen Männer beim elektronischen Datenaustausch mit unseren nationalen und internationalen (DE, CZ, SK, SI, etc.) Kunden im B2B Bereich. Einerseits identifizieren wir über GS1 Standards unsere Artikel für Orders, DESADV, etc., andererseits identifizieren wir unsere Kunden für Invoice, point of delivery, etc. Dadurch ist es uns möglich, mit geringerem Personalaufwand das operative Kundengeschäft schneller abzuwickeln.“

Dr. Schrott, Vorstand für Marketing & Vertrieb Josef Manner & Comp. AG



„Wir bei MPREIS können uns ein Leben ohne GS1 Standards schon lange nicht mehr vorstellen. Millionen Scans und tausende EDI-Dokumente bestimmen unseren Alltag. Mit dem neuen GS1 DataBar werden wir Qualität und Frische weiter verbessern.“

Martin Mölk, EDV-Leiter bei MPREIS

Neue Wege der Zusammenarbeit erschließen

Jedes Unternehmen verfügt über Datenbestände mit Informationen über die Produkte, die es herstellt, ein- oder verkauft. Diese Daten sind so wie Kataloge eine wichtige Basis, die Kunden verwenden, um Aufträge zu vergeben und ihre Lieferkette zu managen. Schwierigkeiten entstehen, wenn ein Unternehmen Informationen in seinen Daten verändert, denn dann ist der „Katalog“ nicht mehr aktuell und die Informationen nicht mehr verlässlich. Irrtümer in Dokumenten und Unzulänglichkeiten in einer globalisierten Lieferkette beeinträchtigen jedoch geschäftliche Profitabilität und Effizienz.

Das GS1 Global Data Synchronisation Network (GDSN®) ermöglicht diesen Datenaustausch. Jegliche Veränderung in einem Unternehmen steht automatisch und unverzüglich auch allen anderen Unternehmen, mit denen Geschäftsverbindungen bestehen, zur Verfügung.

Genaue, detaillierte und aktuelle Produktinformationen sind sowohl für Unternehmen als auch für Konsumenten von Vorteil. Markeninhaber können neue Produkte schneller und reibungsloser in den Markt bringen. Einzelhändler haben weniger Verwaltungsaufwand und weniger Fehler in Aufträgen und Lieferungen. Und die Käufer profitieren von der hohen Verfügbarkeit im Supermarktregal.

Das GS1 Global Data Synchronisation Network ermöglicht den Partnern der Lieferkette, Informationen laufend zu synchronisieren, was die Effizienz in ihren Lieferketten erhöht und dem Konsumenten eine bessere Dienstleistung bietet.

Zusammenarbeit mit GS1 Austria

GS1 Austria stellt seinen Anwendern mit dem GS1 System eine Reihe von aufeinander abgestimmten Standards und Lösungen zur Verfügung. Die Basis bilden die weltweit eindeutigen GS1 Identifikationsnummern für Standorte, Artikel, Versandeinheiten usw. Diese finden Verwendung in den darauf aufbauenden Standards für Barcodes, den elektronischen Datenaustausch (eCom), das Stammdatenmanagement (GDSN) und die Radiofrequenztechnik (RFID/EPCglobal).

Unsere Tochterfirma EDITEL Austria bietet dazu im Rahmen des Business Integration Networks eXite® operative Dienstleistungen im Bereich der B2B-Informationslogistik an. EDITEL ist in 18 Ländern der CEE Region vertreten und verfügt über eine umfassende Produktpalette für die Kommunikation und Integration elektronischer Daten.

Unter dem Dach von GS1 Austria optimiert ECR Austria durch verbesserte Geschäftsprozesse die gesamte Wertschöpfungskette.

Wir verbinden den Warenfluss mit dem Informationsfluss. Geschäftsprozesse werden so schneller, günstiger und sicherer. Weltweit hat GS1 in 158 Ländern über 1 Mio. Mitglieder. 6,5 Mrd. Strichcodes werden jeden Tag gescannt. GS1 Austria ist seit 1977 eine neutrale Non-Profit-Organisation.

Kontakt

freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.
Kontaktieren Sie uns unter:



GS1 Austria GmbH
T +43/1/505 86 01 -0
F +43/1/505 86 01 -22
E office@gs1.at
W www.gs1.at



EDITEL Austria GmbH
T +43 (0)1/505 86 02
F +43 (0)1/505 86 02 -33
E admin@editel.at
W www.editel.at



ECR Austria GmbH
T +43/1/505 86 01 -0
F +43/1/505 86 01 -44
E office@gs1.at
W www.ecr-austria.at



„GS1 Austria ist für die NÖM ein unbürokratischer Ansprechpartner, der uns rund um die Uhr bestens betreut. Besonders zu erwähnen ist die europaweite Kompetenz von GS1, die es NÖM ermöglicht, alle Märkte bestmöglich zu bedienen. Speziell bei unserer Expansion im Ausland spielt die Sicherheit eines einheitlichen Standards eine große Rolle. Aber auch in Zeiten ständig erhöhter Transparenz, gefordert vom Kunden und Konsumenten ist die Rückverfolgbarkeit vor allem bei einem Lebensmittelproduzenten ganz wichtig und auch hier hat GS1 seinen Platz eingenommen.“

Mag. Alfred Berger, Vorstand für Marketing, Verkauf und Finanzen



„GS1 Austria ist ein wichtiger Partner bei der Optimierung der Informations- und Warenflüsse – zusammen haben wir zum Beispiel eine EDV-Lösung entwickelt, die es uns ermöglicht, den gesamten Rechnungslauf papierlos und vollautomatisch abzuwickeln. Das ist effizient, kostengünstig – und auch nachhaltig.“

Mag. Werner Wutscher, Vorstand REWE International AG



„GS1 gehört für SPAR zu den wichtigsten Standards: So ist es uns beispielsweise möglich, die richtigen Produkte am richtigen Ort zum richtigen Preis zu kassieren. Mit anderen Worten: Dank GS1 ist unsere Supply Chain nahezu fehlerfrei.“

Mag. Rudolf Staudinger, Vorstandsdirektor SPAR



„Unilever Austria setzt GS1 Standards und Lösungen für die Kommunikation mit Kunden und Logistikern ein. Unsere Geschäftsprozesse werden durch den standardisierten elektronischen Datenaustausch effizient unterstützt und verbessert.“

Mag. Sonja Gahleitner, Geschäftsführerin Unilever Austria GmbH

GS1 Austria – The global language of business

GS1 Austria stellt seinen Anwendern mit dem GS1 System eine Reihe von aufeinander abgestimmten Standards und Lösungen zur Verfügung. Die Basis bilden die weltweit eindeutigen GS1 Identifikationsnummern für Standorte, Artikel, Versandeinheiten usw. Diese finden Verwendung in den darauf aufbauenden Standards für BarCodes, den elektronischen Datenaustausch (eCom), das Stammdatenmanagement (GDSN) und die Radiofrequenztechnik (RFID/EPCglobal).

Unsere Tochterfirma EDITEL Austria bietet dazu im Rahmen des Business Integration Networks eXite® operative Dienstleistungen im Bereich der B2B-Informationalogistik an. EDITEL ist in 18 Ländern der CEE Region vertreten und verfügt über eine umfassende Produktpalette für die Kommunikation und Integration elektronischer Daten.

Unter dem Dach von GS1 Austria optimiert ECR-Austria durch verbesserte Geschäftsprozesse die gesamte Wertschöpfungskette.

Wir verbinden den Warenfluss mit dem Informationsfluss. Geschäftsprozesse werden so schneller, günstiger und sicherer. Weltweit hat GS1 in 158 Ländern über 1 Mio. Mitglieder. 6,5 Mrd. Strichcodes werden jeden Tag gescannt. GS1 Austria ist seit 1977 eine neutrale Non-Profit-Organisation.



GS1 Austria GmbH

Brahmsplatz 3
1040 Wien

T +43/1/505 86 01 - 0

F +43/1/505 86 01 - 22

E office@gs1.at

W www.gs1.at